

Satzung der Stadt Haan über die 2. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Aufgrund der §§ 7, 8, 9 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), der §§ 43 ff., 46 LWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw – GV. NRW. 2013, S. 602 ff. –), der §§ 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610) in Verbindung mit der Entwässerungssatzung der Stadt Haan vom 02.10.2003 - EWS - (Amtsblatt der Stadt Haan vom 10.10.2006, verbessert im Amtsblatt der Stadt Haan vom 27.10.2006) sowie des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1987 (BGBl. I 1987, S. 602), in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Haan in seiner Sitzung am 15.12.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührensätze

In § 12 wird der Betrag „1,55 Euro“ durch den Betrag „2,10 Euro“ und der Betrag „10,42 Euro“ durch den Betrag „9,53 Euro“ ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft.